



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

XXXIV. Bischof Joachim vereignet dem Pfarrer zu Teltow, Nicolaus Gnebekow, für seine Gattin und Erben ein Haus nebst Garten in Teltow, am 4. Oktober 1551.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

XXXIV. Bischof Joachim verzeiget dem Pfarrer zu Teltow, Nicolaus Gnebekow, für seine Gattin und Erben ein Haus nebst Garten in Teltow, am 4. Oktober 1551.

Vonn gotts gnadenn wir Joachim, Bischoff zu Brandenburg —, Bekennen —, Das vns der Erhaltiger vnser lieber andechtiger vnd getreuer Er Niclaus gnebekow, pfarher vnser Stelleins teltow, vndertheniglich angelanget vnd gebetten, wir Ime Im bemelten vnserm Stedlein teltow eine hoffstette, welche czwischenn des Rathaus stette vnd Mattis hufeners behaulung gelegen, czum wonhaus gnediglich czueigenn wolten, Damit sich sein hausfraw vnd kinder derselbigen nach seinem abgehen czu freuen vnd nicht czubefarn, Alsdann erst wonung czu suchen oder vf die gassenn getriebenn czu werdenn; Als haben wir ime dieser cziemlichen bitte In ansehung vleissiger wartung feins vferlegten ampts, auch vnderthenigen gehorfams verhaltens geweret, Geben vnd czueignen der halbenn gedachten vnserm pfarher er Niclaus gnebekow berurte wuste hoffstette, als die iczt abgefondert vnd ausgezeichnet ist, hiemit in krafft vnd macht dicz brieffs, Also das er dieselbe nach nottursst behawen, beliezen vnd bewonen, auch damit fur sich, sein weib, Irn erben vnd erbnehmen thun vnd lassen mugen vnd sollen, Als mit andern sein vnd Irn eigenthumblichen guttern. Er sol auch an solcher hoffstette drey Jarlang an schossen, dienste vnd allen burglichen pflichten vnd vnpflichten befreihung haben, aber nach ausgang derselbigen burden mittragen vnd solche behaulung Jerlich vf VI Merkische schog vorschossen, vnd sol Ime auch ein stucke landes In der gemein agkern czu solcher stette czum garten czugewand werden, wie dan der rath doselbst sich des gein vns, Ime dieselbe auszuczeichnen vnd darnach anczuweisen, sich desselbigen mit milder dan der hoffstette vnuorhinderlich czu gebrauchen vnd czueniessen, bewilligt vnd czugefagt, Jedoch vns, vnsern nachkomen vnd jeden an seinen rechten vnschedlich. Czu urkund mit vnserm Anhangendem surfflichen Ingesiegel bekräftigt, vnd geben vf cziefar, am Sonntag nach michaelis, nach Cristi uns hern geburt Im XV^e.ten vnd 51 jar.

Nach dem Schmarf. Lehnscopialbuche IX, 40.

XXXV. Bischof Joachim von Brandenburg bestätigt der Stadt Teltow ihre Rechte und Privilegien, am 17. April 1551.

Vonn Gotts Gnaden wir Joachim, Bischoff zu Brandenburgk —, Bekennen —, Das vns vnser lieben getrewen Burgermeister, Rathman vnd gemene einwoner vnser Stadt Teltow, Alle unnd Iglliche der stad gerechtikeitenn, priuilegien, freiheiten vnd begnadungen, wie Inen dieselbigen etwan vonn denn hochgepornen fursten vnd hern, den Marggrauen czu Brandenburg, vnsern freuntlichen liebenn Oheimenn vnd schwegern, Auch hernach als die stad czu vnserm Stiefft Brandenburgk khommenn, vonn vnsern vorfarn Bischoffen seliger gegebenenn, gehapt auch noch habenn, surgetragenn vnd vndertheniglich gebettenn, Inen dieselbigen als Icziger regierender Bischoff vonn newen czu Confirmirn vnd czubestettigenn; Als haben wir solche Ire vnderthenige bette gnedig geruhet, vnd gnantten einwonern dieselbigenenn freiheit, priuilegien vnd begnadungen, wie

Sauptth. I. Bd. XI.